

<https://blog.de.erste-am.com/weltfondstag-2019-fondsvolumen-wieder-nahe-dem-rekord-hoch/>

Weltfondstag 2019: Fondsvolumen wieder nahe dem Rekord-Hoch

Dieter Kerschbaum



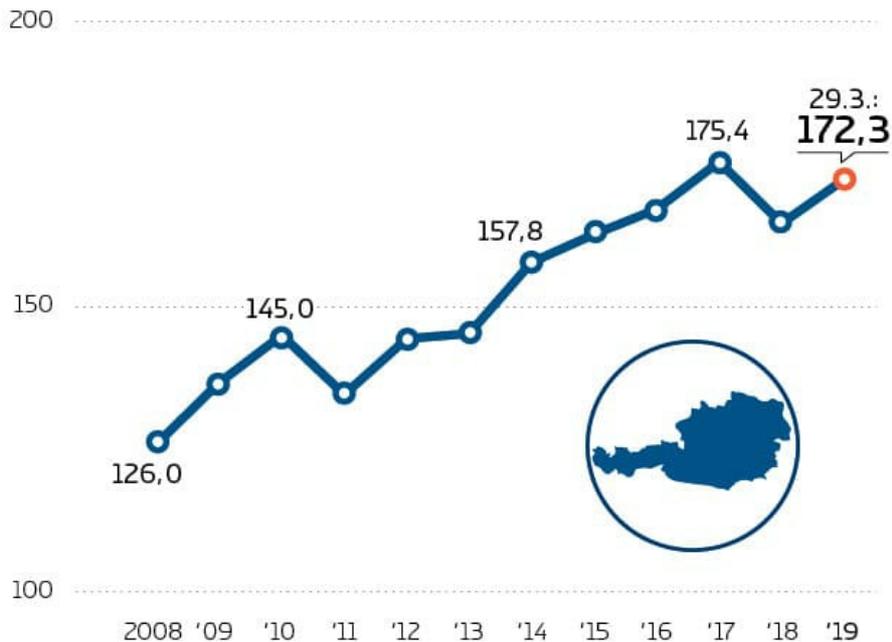
Am 19. April wird in der österreichischen Finanzbranche bereits zum siebenten Mal der [Weltfondstag](#) begangen. Dieser Tag ist dem Vater des Fondsgedankens, dem Niederländer Abraham van Ketwich gewidmet, der am 19. April 1744 geboren wurde. Ketwich erkannte, dass mit Hilfe eines Fonds die Risiko-Streuung deutlich besser wird und gleichzeitig die Kosten für jeden Anteilhaber kleiner werden. Damit wurde der Grundstein für den heutigen, modernen Investmentfonds gelegt.

Fondsvolumen in Österreich nahe dem Allzeit-Hoch

Anlässlich des Weltfondstag 2019 präsentierten die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) und die Vereinigung Ausländischer Investmentgesellschaften in Österreich (VAIÖ) kürzlich Zahlen zur Entwicklung von Fondsvolumen und Performance im 1. Quartal 2019. Das erfreuliche Zwischenergebnis: Nach einem äußerst schwierigen Jahresfinale 2018 gab es für die österreichischen Fondsgesellschaften einen starken Rebound im ersten Quartal 2019. Das österreichische Fondsvolumen der Wertpapier-Verwaltungsgesellschaften ist von Jahresbeginn bis Anfang April um rund 7,78 Milliarden Euro bzw. 4,73 Prozent auf 172,34 Milliarden Euro gestiegen. Damit befindet es sich wieder nahe dem Allzeit-Hoch von 175,4 Milliarden Euro.

Es wird immer mehr in Fonds angelegt

Österreich: Entwicklung Fondsvolumina in Milliarden Euro



Quelle: VÖIG Statistik (29.03.2019)

Fondssparen macht Sinn

Viele stehen immer noch an der Seitenlinie und warten einen günstigen Einstiegszeitpunkt ab. „Wir wollen sie mit unseren Fondsprodukten abholen und ihnen gerade am Weltfondstag eine Anlageperspektive im anhaltenden Umfeld extrem niedriger Zinsen bieten“, sagt der Präsident der österreichischen Fondsgesellschaften Heinz Bednar. Speziell das regelmäßige [Ansparen mit Fonds](#) sei für Privatinvestoren eine Alternative zu niedrig verzinsten Sparverträgen und Immobilien, betont Bednar.

Können die Preisschwankungen an den Märkten für ein besseres Veranlagungsergebnis genutzt werden. Wichtig sei jedenfalls eine ausreichend lange Anlagedauer, um die Vorteile von Fonds und die Ertragschancen realisieren zu können. Höre dazu auch sein Interview mit dem Börsenradio der Wiener Börse.

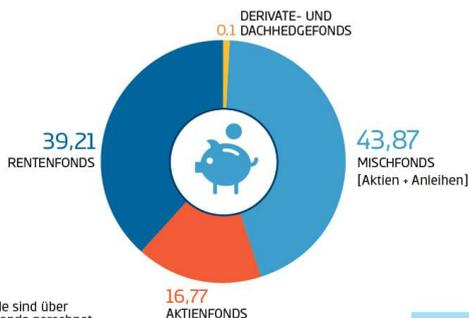


Aktienfonds wieder im Kommen – Nachhaltigkeitsfonds mit deutlichem Plus

Bei den für Ende März ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG fällt auf, dass sich der Anteil der Aktienfonds mit einem Wert von 16,8 Prozent deutlich verbessert hat und auch die für die Fondswirtschaft wichtigen Mischfonds ihre führende Rolle am österreichischen Fondsmarkt mit 43,9 Prozent unterstreichen können, während der Anteil der Anleihenfonds abermals eine Spur auf 39,2 Prozent zurück ging.

Mischfonds aus Aktien und Anleihen am beliebtesten

Marktanteile in Prozent | Stand: 29.03.2019



Anteile sind über alle Fonds gerechnet (UCITS und AIF, ohne Immo-Fonds)

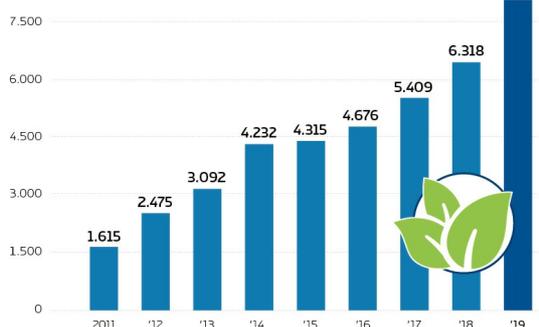
Quelle: VÖIG Statistik (29.03.2019); VAI0



Einen großen Volumenzuwachs konnten nachhaltige Fonds (gemäß österreichischem Umweltzeichen UZ49) verbuchen: Das Volumen erhöhte sich seit Jahresbeginn um 25,2 Prozent (!) auf 7,9 Milliarden Euro. Der Anteil am gesamten österreichischen Fondsvolumen von 4,6 Prozent ist aber noch ausbaufähig.

Nachhaltige Fonds immer beliebter

Volumensentwicklung in Millionen Euro



Quelle: VÖIG Statistik (29.03.2019); Fonds gemäß UZ49

Aktienfonds Nordamerika mit bester Performance

Aufgrund der guten Marktentwicklung konnten alle Fondskategorien positive Erträge verbuchen. Performancesieger seit Jahresultimo 2018 waren die Aktienfonds Nordamerika mit 15,54 Prozent.* Die Aktienfonds performten in allen Kategorien positiv. Im Bereich der vermögensverwaltenden Fonds bewegte sich die Wertentwicklung zwischen rund 4,01 und 7,46 Prozent. Bei den Anleihenfonds legten die Erträge zwischen 0,89 und 3,02 Prozent zu. Auf einen Zeitraum von 5 Jahren rückgerechnet nähern sich die Erträge der Mischfonds den Aktienfonds bzw. können diese vereinzelt sogar übertreffen. Sehen lassen kann sich auch die Performance von nachhaltigen Fonds von 6,09 Prozent seit Jahresbeginn und im Schnitt 3,02 Prozent p.a. über 5 Jahre.

* Der bei Kauf eventuell anfallende einmalige Ausgabeaufschlag und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in diesen Angaben nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Aufgrund der erst sehr kurzen Laufzeit hat diese Darstellung der Wertentwicklung nur wenig Aussagekraft.

Österreicher stehen auf Immobilienfonds

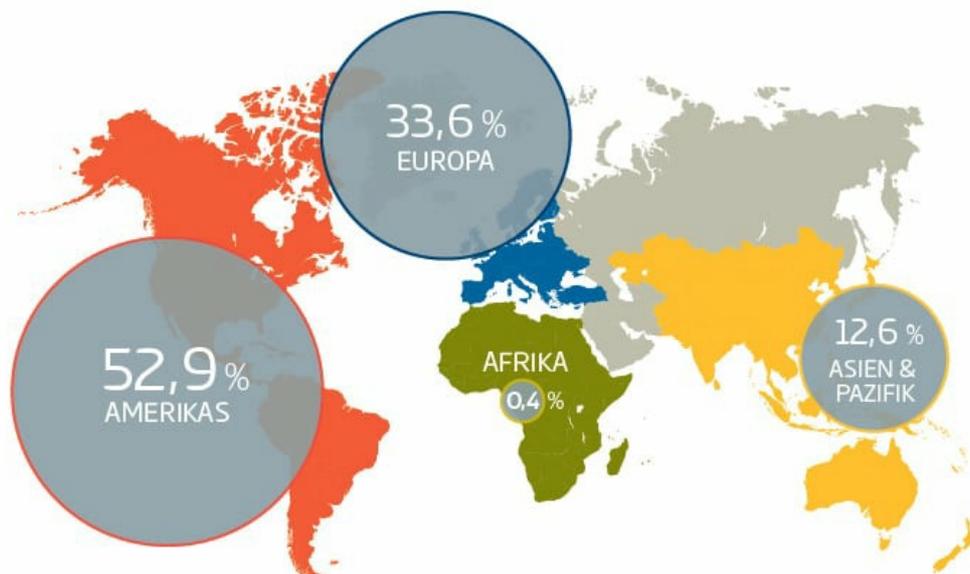
An der Vorliebe von Herr und Frau Österreicher für Immobilien hat sich 2019 nichts verändert. Das Volumen der offenen Immobilienfonds wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,9 Prozent auf die Marke von 8,67 Milliarden Euro, und das obwohl nicht alle Fonds aktuell gezeichnet werden können. Die Immobilienfonds vermitteln Stabilität und sind ein wichtiger Baustein der Risikostreuung im Veranlagungsprofil von Privatinvestoren.

Weltweites Fondsvermögen blieb trotz Marktverwerfungen auf Rekord-Hoch

2018 war für die Fondsindustrie weltweit ein herausforderndes Jahr. Die politischen Unsicherheiten und der China-USA-Handelskonflikt ließ die Kauflaune der Investoren nach einem noch positiven Jahresstart am Ende ziemlich verderben. Per Jahresende 2018 stand das weltweite in Fonds veranlagte Volumen beim Ausgangspunkt von 44 Billionen Euro, nachdem es im dritten Quartal bis auf 47 Billionen Euro geklettert war. Trotz der Marktverwerfungen im Dezember konnte das Rekord-Hoch des Vorjahres verteidigt werden. In Europa gelang die Verteidigung des Höchstmarken nicht. Das Fondsvolumen der europäischen Fondsgesellschaften verringerte sich zum Jahresultimo 2018 um 3 Prozent auf rund 15,2 Billionen Euro. Das weltweit meiste Fondsvolumen liegt übrigens in Amerika, siehe Grafik.

Amerikaner sind Fonds-„Weltmeister“

Fondsvolumina nach Regionen, in Prozent



Quelle: www.efama.org | European Fund and Asset Management Association | Ende Q4 2018

Weltweit dominieren weiterhin Aktienfonds mit einem Marktanteil von 40 Prozent. Die am Marktanteil gemessen zweitgrößte Anlageklasse sind Anleihenfonds (21,1 Prozent), gefolgt von Multi-Asset (gemischten/balanced) Investmentfonds mit einem Marktanteil von 17,2 Prozent.

Zusammenfassung:

Zum Weltfondstag 2019 blickt die österreichische Fondsbranche auf ein starkes erstes Quartal zurück: Die in Investmentfonds angelegten Gelder stiegen um 4,73 Prozent auf 172,34 Milliarden Euro. Auffallend ist, dass die Österreicherinnen und Österreicher wieder stärker auf Aktienfonds setzen und damit bessere Ertragschancen (bei klarerweise höherem Risiko) wahrnehmen wollen.

INVESTMENTS UND WERTPAPIERE
BESSER VERSTEHEN
GELD ANLEGEN MIT WEITBLICK
UNSER WHITEPAPER ZU FONDS

DOWNLOAD

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management